

Pressemitteilung

Vorstandstreffen der Verbände UBF und VFT am 26.08.2011 in Düsseldorf

- Die Stärkung des Bewusstseins für notwendige Beratungs- und Planungsleistungen bei komplexen Fassadenkonstruktionen muss bei Architekten und Investoren nach Auffassung der Berufsverbände **UNABHÄNGIGE BERATER FÜR FASSADEN-TECHNIK e.V. (UBF)** und des **VERBAND FÜR FASSADENTECHNIK e.V. (VFT)** deutlich verstärkt werden.

Vor dem Hintergrund einer sich ändernden HOAI und der europäischen Harmonisierung von Dienstleistungen haben sich die Vorstände der Berufsverbände UBF und VFT am 26.08.2011 in Düsseldorf getroffen. Als wesentliches Fazit wurde festgestellt, dass komplexe Fassadenkonstruktionen eine separate Fachingenieurleistung in Form einer Beratung (UBF) benötigen, die in der nachfolgenden Ausführungsphase in eine entsprechende Werk- und Montageplanung (VFT) überführt werden muss. Um dieses Ziel zu erreichen wollen die beiden Verbände künftig enger zusammenarbeiten.



Teilnehmer des Vorstandstreffens am 26.08.2011 (von links nach rechts):
Prof. M. Lange (UBF); Dr.-Ing. K. Fritzsche (UBF); Dipl.-Ing. H. Zimmermann (UBF); A. Weber (VFT); H. Philipp (VFT);
Dipl.-Ing. D. Risse (VFT); T. Schack (VFT); Dipl.-Ing. T. Förster (UBF)

Kaarst, den 06. Oktober 2011